

Inhaltsverzeichnis

Christine Katz, Till Westermayer

Einleitung: Abschied vom „grünen Rock“?	9
Zum Problemzusammenhang	10
Zur Forschungsfrage	13
Die Geschlechterperspektive als untersuchungsleitende Querschnittsdimension	14
Zur Einordnung der Beiträge	18

Siegfried Lewark

1 Zur Entwicklung forstlicher Berufsbilder und forstwissenschaftlicher Studiengänge in den letzten fünfzig Jahren. Ein Essay zum Beginn	25
--	----

Teil I: Leitbilder

Maria Hehn

2 Arbeit adelt – und Ihr bleibt bürgerlich! Frauenausschluss aus deutschen Forstverwaltungen im Wandel der Zeit	33
2.1 Frauen kommen nicht vor: Die Ausgangslage im Zweiten Weltkrieg	34
2.2 Die Hannoversch-Mündener Forstpionierinnen	36
2.3 Kriegsheimkehrer und Lückenbüßerinnen: Die Situation in der jungen Bundesrepublik	38
2.4 Die Wiedereinführung der Vormerkung: Die Situation in den fünfziger und sechziger Jahren des 20. Jahrhunderts	40
2.5 Der Umgang von Forstverwaltungen mit Interessentinnen am höheren Forstdienst mit besonderem Augenmerk auf	42
2.6 ... Tätigkeiten und körperliche Anforderungen im höheren Forstdienst,	45
2.7 ... auf der Berufsgruppe Waldarbeiterinnen	47
2.8 ... und auf dem ärztlichen Zeugnis der körperlichen Tauglichkeit für den höheren Forstdienst	48
2.9 Fazit – Fakten und Vermutungen	50

Christine Katz

3 Natur ist, was man daraus macht! Naturvorstellungen von forstlichen Akteuren in der waldbezogenen Umweltbildung	61
3.1 Warum soll man sich mit Naturverständnissen befassen?	61
3.2 Warum Geschlecht in Naturzusammenhängen?	64
3.3 Waldbezogene Umweltbildung – ohne Genderblick?	67
3.4 Die Natur in natur-/waldbezogenen Bildungskontexten	71
3.5 Das Soziale der Natur	84

Christine Katz, Maria Hehn

4 Zwischenruf I – Frauen, Bildung und Natur im Forstbereich. Oder: Von der Ausgrenzung und Abwertung von Frauen und Weiblichkeit in Forstwirtschaft, Umwelt und Wald	95
---	-----------

Teil II: Arbeit und Organisation

Marion Mayer

5 Forstliche Bildungsarbeit zwischen Nische und Professionalisierung	101
5.1 Forstliche Umweltbildung als Handlungsfeld in Bewegung	101
5.2 Die Entwicklung der Waldpädagogik als Ausdruck des Wandels der forstlichen Profession .	103
5.3 Entwicklungen in der forstlichen Umweltbildung	107
5.4 Das Berufs- und Bildungsverständnis der Forstakteure	111
5.5 (Umwelt-)Bildung als forstlicher Kompetenzbaustein in der Aus- und Weiterbildung	113
5.6 Dilemmata und Chancen für eine gendersensible Professionalisierung der forstlichen Bildungsarbeit	114
5.7 Fazit und Ausblick	116

Till Westermayer

6 Staatliche Forstverwaltungen im Wandel: Organisationsreformen und Geschlecht	121
6.1 Organisation und Geschlecht praxistheoretisch verbunden	123
6.2 Forstverwaltungen als „herausgeforderte Organisationen“	128
6.3 Verschränkungen zwischen Geschlecht und Reform	134
6.4 Fazit: Reformen, Geschlecht und Zukunftsfähigkeit	139

Till Westermayer, Sabine Blum

7 Fallbeispiel: Geschlechterverhältnisse in einer deutschen Forstverwaltung	147
7.1 Randbedingungen: Organisationswandel und Struktur	148
7.2 Anmerkung zur Methode	149
7.3 Ebene der Repräsentation – Strukturdaten	150
7.4 Interne und externe Ressourcen	153
7.5 Realia – Werte und Geschlechterbilder	157
7.6 Zur Akzeptanz geschlechterpolitischer Maßnahmen	159
7.7 Schlussfolgerungen	161

Marion Mayer, Till Westermayer

8 Zwischenruf II – Arbeit, Geschlecht und die unsichere Professionalisierung der Umweltbildung in Forstorganisationen im Wandel	165
--	------------

Teil III: Interventionen

Eva Wonneberger

9 Partizipative Workshops als Mittel der Geschlechterforschung	175
9.1 Kontext und Fragestellung	175
9.2 Methodischer Hintergrund	177
9.3 Die wichtigsten Ergebnisse der Workshops	180
9.4 Anleitung für die Durchführung partizipativer Workshops	184
9.5 Überlegungen zum Einsatz partizipativer Tools in der gestaltungsorientierten Geschlechterforschung	186

Christine Katz, Marion Mayer

10 Bildung für nachhaltige Entwicklung als Leitkonzept für waldbezogene Bildungsarbeit	191
10.1 BNE in der Waldpädagogik – worum geht es?.....	191
10.2 Was ist notwendig für waldbezogene BNE? Zur partizipativen Entwicklung BNE-tauglicher Strukturen, Prozesse, Inhalte und Didaktik	194
10.3 „Prüfsteine“ der BNE-Tauglichkeit	204

10.4	Kompetenzen: Was sollen waldbezogene UmweltbildnerInnen können?	204
10.5	Eckpunkte und Notwendigkeiten für die Weiterqualifizierung des für waldbezogene BNE zuständigen Personals	205

Katharina Schneijderberg

11	Zeitpolitische Interventionen	209
11.1	Teilzeitarbeit in der „modernen Verwaltung“	209
11.2	Zum Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf	210
11.3	Teilzeitarbeit – eine Win-win-Situation?	214
11.4	Grenzen von Arbeitszeitinstrumenten zur Vereinbarkeit	217
11.5	Ansätze für Interventionen	221

Die Autorinnen und Autoren	228
---	------------